

**Sperrfrist bis: Donnerstag, 7. März 2019, 24:00 Uhr**

## **„SPITZENVÄTER BOOMEN!“ PROF. DR. ULRIKE DETMERS**

### **PRESSEMITTEILUNG ZUR 14. VERLEIHUNG „MESTEMACHER PREIS SPITZENVATER DES JAHRES“ 2019**

**Zweimal 5.000 Euro für zwei Spitzenväter  
Einmal 2.500 Euro für einen Sonderpreisträger**

Berlin/Gütersloh, 08.03.2019:

Zur Förderung der Männeremanzipation würdigt das Familienunternehmen Mestemacher zum 14. Mal moderne Männer, die sich als Väter mit großem Engagement für ihre Kinder einsetzen und ihrer Partnerin den Rücken freihalten, damit diese in ihrem Beruf vorankommen kann.

„Spitzenväter boomen! Dieses Resümee ziehe ich nach 14 Jahren Projekterfahrung und Auswertung der Empfehlungsunterlagen. Immer mehr Väter erziehen gleichberechtigt Kinder, erledigen Hausarbeit und fördern die Karriere der Partnerin.“, betont die Initiatorin des Gleichstellungspreises,  
**Prof. Dr. Ulrike Detmers.**

**Schirmherrin ist Bundesministerin für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Franziska Giffey.**



Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey  
© Thomas Imo/photothek.net

Das Fachministerium übernimmt seit der ersten Verleihung des Väterpreises im Jahr 2006 die Schirmherrschaft. Das aktuelle Grußwort der Schirmherrin Dr. Franziska Giffey zur 14. Verleihung im Jahr 2019 kann von der Website [www.mestemacher.de](http://www.mestemacher.de) ab Donnerstag, 7. März 2019, 24:00 Uhr, heruntergeladen werden.

Wer sind die Spitzenväter des Jahres 2019? Welche vorbildhaften Leistungen zeichnen sie aus? Darüber erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten der Pressemitteilung.

Wer ist Sonderpreisträger des Jahres 2019? Welche besonderen Ziele und Merkmale charakterisieren den Sonderpreisträger? Auch darüber erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten.



Prof. Dr. Ulrike Detmers  
Initiatorin und Projektleiterin

Foto: FOTOsession

## WER SIND DIE SPITZENVÄTER DER 14. PREISVERLEIHUNG? WIE HOCH IST IHR PREISGELD?

Vorname: **Daniel**  
Nachname: **Eich**  
Preisgeld: **5.000 Euro**



Foto: privat

### Kurzporträt über Daniel Eich 14. Preisträger Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres 2019

von Prof. Dr. Ulrike Detmers

#### Der Avantgardist

Wenn wie geplant 2020 die erste deutsche Astronautin die Wissenschaftsmission auf der Internationalen Raumstation ISS durchführen wird, dann hat deren Ehemann **Daniel Eich** im familiären Bereich kräftig mitgeholfen. Er ist damit pionierhaftes Vorbild für Männer, die sich dafür einsetzen, dass Frauen in einem für sie ungewöhnlichen Berufsbereich erfolgreich sein können.

**Daniel Eich** übernimmt gemeinsam mit seiner Frau Insa seit der Geburt des ersten von drei Kindern zuverlässig und selbstbewusst Aufgaben, die im privaten „Familienbetrieb“ anfallen. **Dr. Insa Thiele-Eich** ist Mutter des Nachwuchses. Die Meteorologin ist Astronautin in Ausbildung. Am Meteorologischen Institut Bonn betreut sie in wissenschaftlicher Koordinationsfunktion meteorologische Projekte zur Grundlagenforschung. 2020 ist geplant, dass sie als erste deutsche Astronautin zu Forschungszwecken zur Internationalen Raumstation fliegt.



Foto: SweetNorth

Ihr Ehemann Daniel, der diesjährige Sieger des Gleichstellungspreises, hält seiner Ehefrau seit vielen Jahren flexibel und loyal den Rücken frei. Er ist Vater und Partner, der selbstsicher berufliche und familiäre Zuständigkeiten und Aufgaben unter einen Hut bringt. 1982 geboren hat er nach dem Abitur seinen internationalen beruflichen Aufstieg begonnen. 2006 erwarb er das Diplom in „International Business Administration“.

Seit vielen Jahren arbeitet er als Experte und Produktentwickler für eine Finanzdaten und Analytik Software beim führenden Anbieter FactSet GmbH in Frankfurt. Im August 2010 hat sich **Daniel Eich** nach der Geburt des ersten Kindes für ein Jahr Elternzeit entschieden. Die anschließende Elternteilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Wochenstunden dauerte sieben Monate. Im Oktober 2013 kommt das zweite Kind der beiden zur Welt. Vater Daniel kombiniert erneut mit der Elternteilzeit Beruf und Familie. Oktober 2018 wird das jüngste Kind geboren. Der dreifache Spitzenvater ist bis Januar 2020 Elternzeiter in Vollzeit.

Bei vielen Dienstreisen und medialen Auftritten seiner Frau hält er ihr den Rücken frei. Er übernimmt in diesen turbulenten Zeiten den Löwenanteil der Haushalts- und Erziehungstätigkeiten, damit sich Ehefrau Insa voll konzentrieren kann, auf ihre Zielsetzung, als erste deutsche Astronautin 2020 zur ISS zu fliegen. In normaleren Zeiten teilen sich beide Elternteile flexibel gleichberechtigt Aufgaben im Privaten. Die Großfamilie kann sich auch auf ein zuverlässiges soziales Netzwerk verlassen. Großeltern helfen dem vielbeschäftigten Ehepaar und eine Babysitterin ist bei Bedarf zur Stelle. Innerhalb von KiTa und Schule haben beide Elternteile daran mitgewirkt, ein zuverlässiges Geflecht hilfsbereiter Eltern zu entwickeln. Summa summarum zeigen **Daniel Eich** und **Dr. Insa Thiele-Eich**, wie ertragreich gleichberechtigte Partnerschaft in Ehe und Familie sind.

## Kurzporträt über Thorben Hinsche

### 14. Preisträger Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres 2019

von Prof. Dr. Ulrike Detmers

Vorname: **Thorben**  
Nachname: **Hinsche**  
Preisgeld: **5.000 Euro**



Foto: Anna-Lena Holz

#### Der Routinier

**Thorben Hinsche** beeindruckt, weil er bereits im Grundschulalter angefangen hat, sich für gute Haus- und Familienarbeit zu qualifizieren. Seine alleinerziehende Mutter war im 3-Schichtsystem Vollzeit tätig. Mit seinem verantwortungsvollen Einsatz im Haushalt erleichterte er der Mutter die Arbeit außer Haus. Die Erfahrungen im Haushalt kommen ihm heute zugute. Mit Routine meistert er als zweifacher Vater die mehrmonatige Elternzeit und Elternteilzeit in der Frauendomäne Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Vorher war er jahrelang in der Männerdomäne Rettungsassistent tätig.

Auch die unterschiedlichen Berufserfahrungen in der Frauen- und Männerwelt schlagen bei **Thorben Hinsche** positiv zu Buche. Die Mutter Laura ist wie ihr Ehemann Thorben Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin. Seit 2017 studiert sie auch Medizinpädagogik. Ein Segen, dass Ehemann Thorben so ein befähigter Vater und Ehemann ist.

**Laura und Thorben Hinsche** teilen sich die Erziehung ihrer Kinder partnerschaftlich und gleichberechtigt. Um ihr gemeinsames Projekt der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu meistern, hat sich Thorben Hinsche von der interdisziplinären pädiatrischen Intensivstation der Uniklinik Bonn versetzen lassen. Seit 2016 war er im gleichen Fach tätig in der Anästhesie im Operationsbereich des Marienhospitals Brühl, arbeitet nun aber seit Februar 2019 in Elternzeit für Krienbaum-Neoscience, ein familiengeführtes Unternehmen für Medizintechnik und Medizinprodukte in Langenfeld. Das früh geübte Haushalts- und Familienmanagement bringt Spitzenvater Thorben auch Zeit, um im Nebenberuf Altenpflegeseminare abzuhalten.



Foto: Anna-Lena Holz

Tradierte Frauen- und Männerbilder hat **Thorben Hinsche** sich durch den Kopf gehen lassen. Er ist zu der Erkenntnis gelangt, dass das Festhalten an herkömmlichen Erwartungen an Frau oder Mann letztlich nie zielführend, sondern vor allem behindernd ist. Er wünscht sich mit seiner Frau Laura für die eigenen Kinder, dass diese ungeachtet ihres Geschlechts ihre Rolle finden und darin respektiert werden.

**Thorben Hinsches** positive Erfahrungen mit früher Selbständigkeit bringt er auch in die Erziehung der eigenen Kinder ein. Vorbildlich, dass Eigenverantwortlichkeit in der Familie Hinsche auch für die Nachkommen aller Voraussicht nach einen festen Platz einnehmen wird.

## Kurzporträt Väter in Köln e.V.

### Sonderpreisträger Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres 2019

Sonderpreisträger: **Väter in Köln e.V.**  
Sonderpreis: **2.500 Euro**



### Für familienfreundliche und gleichberechtigte Stadtgesellschaft

**Väter in Köln e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein im Bereich der Familienbildung und Genderarbeit. Der Verein setzt sich für eine familienfreundliche und gleichberechtigte Stadtgesellschaft ein, in der Männer und Frauen mehr Gestaltungsmöglichkeiten für eine selbstbestimmte Aufteilung der Familien- und Erwerbsarbeit haben.

Seit der Gründung mit der Unterstützung der Kölner Freiwilligen Agentur im Jahr 2010 stärkt **Väter in Köln e.V.** als anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe Väter in allen Bereichen rund um gewaltfreie Erziehung und Beziehung. Wichtige Themen für uns darüber hinaus sind die Förderung der frühen Vater-Kind-Bindung, die Verbesserung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Gefördert durch die Stadt Köln kooperiert **Väter in Köln e.V.** mit anderen Kölner Einrichtungen wie Familienbildungsstätten, Kitas/Familienzentren und Vereinen.

Darüber hinaus beteiligt sich **Väter in Köln e.V.** über Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit an einer gleichstellungsorientierten Familienpolitik.

Quelle: [www.koelnervaeter.de](http://www.koelnervaeter.de)



Jürgen Kura, Initiator und 1.Vorsitzender  
Foto: Dirk Moll

## ÜBER DIE INITIATORIN

**Prof. Dr. Ulrike Detmers** ist Unternehmerin, Wirtschaftsexpertin und Frauenrechtlerin. Die Gesellschafterin, Mitglied Geschäftsführung und Sprecherin Mestemacher-Gruppe ist Professorin am Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der FH Bielefeld. Als Frauenrechtlerin setzt sie sich seit über 20 Jahren für Männeremanzipation und die gesetzliche Frauenquote ein. Die Mutter von 2 erwachsenen Kindern und 3 Enkelkindern ist seit 1975 mit **Albert Detmers** verheiratet. Ulrike Detmers ist u.a. Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und wurde als 1. Frau in der 60-jährigen Geschichte als Branchenpersönlichkeit von der Lebensmittel Zeitung mit dem „Goldenen Zuckerhut“ ausgezeichnet.

## ÜBER DAS STIFTERUNTERNEHMEN MESTEMACHER – GROßBÄCKEREI FÜR PUMPERNICKEL, VOLLKORNBROTE UND INTERNATIONALE BROTSPEZIALITÄTEN

Die Gütersloher **Mestemacher-Gruppe** ist ein in über 87 Ländern vertretener Anbieter von Vollkornbrot und internationalen Brotspezialitäten. Das Unternehmen wurde 1871 als Stadtbäckerei gegründet. Heute umfasst die **Mestemacher-Gruppe** vier Betriebe und beschäftigt 575 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Umsatz im Jahr 2018 betrug 162,8 Millionen Euro. Seit 1994 engagiert sich die **Mestemacher GmbH** für die Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die zentrale Unternehmensleitung liegt in den Händen von **Albert Detmers, Prof. Dr. Ulrike Detmers** und **Fritz Detmers**. Das Führungstrio hat aus der ehemaligen Dorfbäckerei ein Unternehmen entwickelt, das heute Weltmarktführer für langhaltbare Vollkornbrote mit ungeöffneter Genussfrische von bis zu sechs Monaten und internationale Brotspezialitäten ist.

Unter anderem wurde in der Zeit von 2001-2013 der **Mestemacher KITA-Preis** verliehen, der in jährlich wechselnden Regionen Deutschlands Kindertagesstätten für geschlechterdemokratische Erziehung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgezeichnet hat.



**Brot- und Backwarengruppe Mestemacher schafft 2018 Umsatzrekord von 162,8 Mio. Euro Jahresumsatz**

v. l.: Fritz Detmers, geschäftsführender Gesellschafter in der Mestemacher-Gruppe; Helma Detmers, Gesellschafterin Mestemacher-Gruppe; Ehrengast Prof. Dr. Christina Hoon, Inhaberin Stiftungslehrstuhl „Führung von Familienunternehmen“ an der Universität Bielefeld, die einen Vortrag zu dem Thema „Sind Familienunternehmen Deutschlands Geheimwaffe?“ gehalten hat; Prof. Dr. Ulrike Detmers, Gesellschafterin, Mitglied Geschäftsführung, Sprecherin Mestemacher-Gruppe; Albert Detmers, geschäftsführender Gesellschafter in der Mestemacher-Gruppe.

Foto: FOTOsession

Auch der **MESTEMACHER PREIS MANAGERIN DES JAHRES** basiert auf dem Engagement von **Ulrike Detmers**, die sich in ihrer Forschung seit vielen Jahren mit Fragen der Geschlechterdemokratie und des Gender Mainstreamings als Erfolgsfaktoren für die Wirtschaft beschäftigt.

„Der Einfluss auf wirtschaftliche und unternehmerische Entscheidungen ist in Deutschland zu männerlastig. Deshalb treten wir für geschlechtlich gemischte Teams ein. Auf die Leistungsfähigkeit von Frauen können weder die Wirtschaft noch die Unternehmen verzichten. Leistungsträger werden gebraucht und dabei spielt das Geschlecht nicht die entscheidende Rolle“, äußert die Unternehmerin und Wirtschaftsprofessorin immer wieder in ihren Veröffentlichungen und Vorträgen.

Die Preisträger des Mestemacher Preises Spitzenvater des Jahres hat sie persönlich ausgewählt. Die ausgefüllten Fragebögen, in denen die Erziehungs- und Hausarbeiten der Familienväter ausführlich beschrieben sind, haben **Ulrike Detmers** überzeugt, dass die Väter die von ihr aus der Taufe gehobenen Anforderungen an Spitzenväter bestmöglich erfüllen.

Mehr unter: [www.mestemacher.de](http://www.mestemacher.de)

### **Fragen zur Mestemacher-Gruppe und zum „Mestemacher Preis Spitzenvater des Jahres“ beantwortet:**

Prof. Dr. Ulrike Detmers  
Gesellschafterin  
Mitglied Geschäftsführung  
Sprecherin Mestemacher-Gruppe  
Tel.: 05241 8709-68  
E-Mail: [ulrike.detmers@mestemacher.de](mailto:ulrike.detmers@mestemacher.de)